



Heilige Wassertaufe in Rünthe

Der dritte Adventsonntag führte die Gemeindemitglieder und viele Gäste in einen besonderen Gottesdienst. Die Tochter von Frank und Corinna Wiewel wurde im Rahmen dieses Gottesdienstes durch den Leiter der Gemeinde Priester Uwe Stacke getauft.

3. Advent im Zeichen der Freude

In seinen einleitenden Worten wies Priester Stacke auf eine Textstelle aus der Bibel hin, die insbesondere die Freude der Christen beleuchtet. In Philipper 4, Vers 4 weist Paulus auf die Freude im Herrn hin. Dies ist eine Freude, die mehr aussagt, als die Freude des alltäglichen Lebens, so Priester Stacke.

Aktives Warten

In weiteren Gedanken des Predigtteils des Gottesdienstes, der unter dem Leitwort aus Sprüche 10, Vers 28 stand, stellte Priester Stacke heraus, dass das Warten der Christen kein Abwarten in Untätigkeit, sondern ein aktives Warten auf die Wiederkunft Jesu Christi sei. Mit vier Aspekten wie Gebetsleben, Gottesdienstbesuch, Geduld sowie Loben und Preisen der Taten Gottes, unterstrich Priester Stacke den Gedanken dieses aktiven Wartens.

Heilige Wassertaufe

In der Ansprache an die Eltern des Täuflings wies Priester Stacke auf die besondere Verantwortung der Eltern hin, die sie bezüglich der Erziehung im Glauben ihres Kinders haben. Er machte deutlich, dass Gott sich zu ihnen halten und ihr Kind begleiten wird, sofern sie ihren Glauben vorleben, um ihrem Kind ein Vorbild zu sein. Er bekräftigte diese Gedanken mit einer Textstelle aus 1. Mose 28, Vers 15. In wenigen Worten beschrieb Priester Stacke die Aufgaben der Eltern bezüglich der Glaubenserziehung und welche Zusagen Gott dazu gibt.

Musikalisch umrahmt wurde die Taufhandlung von lieben Freunden und Mitgliedern der Familie der Taufeltern.

16. Dezember 2013

